

# Anmeldung

Zur Teilnahme an der Fachtagung Schnittblumen ist Ihre Anmeldung erforderlich. Die Tagung findet in Form einer Online-Konferenz mittels Edudip-Plattform statt. Kamera und Mikrofon sind für die Teilnahme nicht zwingend notwendig. Kompatible Browser für Edudip sind u. a. Chrome, Firefox und Microsoft Edge. Der Browser Internet Explorer wird nicht unterstützt.

Bitte melden Sie sich bis zum 8. Juni 2021 zur Veranstaltung an, nutzen Sie dafür den folgenden Anmeldelink:  
<https://www.edudip.com/de/webinar/fachtagung-schnittblumen/1167110>

Durch Klicken auf den Link werden Sie auf die Anmeldeseite geleitet. Auf der Anmeldeseite bitte Namen, Mailadresse und Firma eingeben. Nach dem Klick auf „Jetzt anmelden“ erhalten Sie eine Mail mit dem Beitrittslink zum virtuellen Seminarraum am Veranstaltungstag.

Ansprechpartner:  
Marion Jentzsch  
Abteilung Gartenbau/Referat Zierpflanzenbau  
Telefon: + 49 351 2612-8203  
Telefax: + 49 351 2612-8099  
E-Mail: [marion.jentzsch@smul.sachsen.de](mailto:marion.jentzsch@smul.sachsen.de)

Bei technischen Rückfragen am Veranstaltungstag:  
Margret Dallmann  
Abteilung Gartenbau/Referat Zierpflanzenbau  
Telefon: + 49 351 2612-8204  
Telefax: + 49 351 2612-8099  
E-Mail: [margret.dallmann@smul.sachsen.de](mailto:margret.dallmann@smul.sachsen.de)

Herausgeber und Veranstalter:  
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: + 49 351 2612-0  
Telefax: + 49 351 2612-1099  
E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)

## Fachtagung Schnittblumen

am 09. Juni 2021 als Pillnitzer Online-Veranstaltung



Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie lädt ein zur

## Fachtagung Schnittblumen

### Online-Veranstaltung

Termin: 09.06.2021  
09:00 bis 13:00 Uhr

Anmeldung: siehe Rückseite

Der heimische Schnittblumenanbau in Coronazeiten ist kein einfacher, er dürfte aber von dem gestiegenen Verbraucherinteresse an Garten, Grün und regionaler Produktion profitieren. Auch Lieferschwierigkeiten aus anderen Ländern begünstigen einen Absatz der hier erzeugten Blumen. Die neuen Herausforderungen wollen gemeistert sein.

Die Fachtagung gibt Hinweise und Anregungen für Neues beim Anbau von Schnittblumen. Im Mittelpunkt stehen Ergebnisse aus dem vierjährigen Pillnitzer Forschungsprojekt „Sortimente und Verfahren zur Verfrüfung von zweijährigen Schnittblumen im energiegunstigen Freilandanbau“. Folien und Vliese werden zum Verfrühen eingesetzt. Trotz vieler Vorteile ist der Einsatz von Kunststoffen im Gartenbau auch kritisch zu hinterfragen. Neben zweijährigen Schnittblumen im Freilandanbau wird es aber auch Inspirationen und Kulturtipps für weitere bekannte und neue Schnittblumen geben.

Die Veranstaltung ordnet sich ein in das LfULG-Leitprojekt „Regionale Wertschöpfung – gut für Land und Leute“.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

Stephan Wartenberg  
i. V. Abteilungsleiter Gartenbau

## Programm

- 08:30 Uhr Öffnung des virtuellen Konferenzraumes  
(wenn nötig, Unterstützung beim Zugang zur Online-Konferenz per E-Mail oder Telefon)
- 09:00 Uhr **Verfrühen mit Vliesen und Lochfolien bei zweijährigen Schnittblumen**  
Marion Jentzsch, LfULG
- 09:30 Uhr **Kunststoffverwendung im Gartenbau unter Umweltaspekten**  
Prof. Dr. Karl Schockert, Gesellschaft für Kunststoffe im Landbau (GKL)
- 10:15 Uhr **Inspirationen zu neuen und bekannten Schnittblumenkulturen**  
Harald Götz, Bundesfachgruppe Schnittblumen, Handelsagentur Acapella
- 11:00 Uhr Kurze Pause
- 11:15 Uhr **Freiland-Schnittblumen – Getestet und für gut befunden**  
Marion Jentzsch, LfULG
- 11:45 Uhr **Virtueller Rundgang durch die aktuellen Schnittblumenversuche auf dem Pillnitzer Probefeld**  
Marion Jentzsch, Margret Dallmann, LfULG
- ca. 13:00 Uhr Ende der Veranstaltung